

# Konventhospital für Energieeffizienz ausgezeichnet



Im Rahmen der "klimaaktiv Fachtagung und Auszeichnungsveranstaltung für energieeffiziente Betriebe" wurden am 26. November die Barmherzigen Brüder Linz für ihre erfolgreich umgesetzten Energieeffizienzmaßnahmen ausgezeichnet.

e7 energy innovation & engineering

**Getreu Ihrem Ordensgrundsatzes "Gutes tun und es gut tun!" spielt bei den Barmherzigen Brüdern das Thema Nachhaltigkeit im laufenden Betrieb eine wichtige Rolle. Im Jahr 2015 wurde das Projekt „Energieeffizienz“ unter der Begleitung des Forschungs- und Beratungsunternehmens e7 gestartet. Aufbauend auf einer detaillierten Ist-Analyse wurden seither über 12,5 Prozent der Energie eingespart.**

von: Redaktion

Die Gebäudetechnik eines Krankenhauses muss einen störungsfreien Betrieb gewährleisten, um die Kernaufgabe, das Erbringen von medizinischen Leistungen, zu ermöglichen. Der Fokus der technischen Betriebsführung liegt dabei auf Ausfallsicherheit und dem Ziel, den Patientinnen und Patienten, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen möglichst hohen Komfort zur Verfügung zu stellen. Bereits 2006 wurde im Zuge der Generalssanierung eine umfangreiche Zählerinfrastruktur für ein Monitoringsystem installiert. Aufgrund fehlender Ressourcen konnte dem Thema Energieeffizienzsteigerung jedoch nicht die gebührende Aufmerksamkeit geschenkt werden. Das Krankenhaus der barmherzigen Brüder Linz ist ein öffentliches Krankenhaus mit mehr als 1.000 Beschäftigten, 337 Betten und ca. 45.000 m<sup>2</sup>. In den letzten Jahren wurden fast 30.000 Patienten behandelt. Der Energieverbrauch lag 2015 bei rund 13 GWh. 2015 entschloss man sich, im Zusammenhang mit dem Energieeffizienzgesetz auch ein Energieaudit umzusetzen. Dafür wurde die e7 energy innovation & engineering beauftragt. Aufbauend auf einer detaillierten Energieanalyse konnten die Hauptverbraucher im Gebäude ermittelt und gezielt Schwerpunkte gesetzt werden. Seither wurden zahlreiche Low-Cost- und No-Cost-Maßnahmen gesetzt, die letztlich ohne große Investitionskosten eine Verbrauchsreduktion von real 14,2 Prozent und (klima-)bereinigt von 12,5 Prozent einbrachten. Umgerechnet entspricht das einer jährlichen Einsparung an Energiekosten von mehr als 90.000 Euro. In CO<sub>2</sub> beträgt die jährliche Einsparung 246 Tonnen CO<sub>2</sub>. Die Umsetzung von weiteren Effizienzmaßnahmen ist in Vorbereitung.

Für e7 ist das nicht der erste Erfolg im Bereich Krankenhäuser: 2014 war e7 mit dem Linzer Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern für den österreichischen Klimaschutzpreis nominiert. Damals wurden durch No-Cost- und Low-Cost-Maßnahmen Einsparungen von über 16% erreicht. Diese Menge entspricht ca. 5

GWh oder fast 300.000 Euro. Laut Johannes Rammerstorfer, dem erfolgreichen Berater der Barmherzigen Schwestern in Linz, ist das Um und Auf jeder gelungenen Beratung einerseits die detaillierte Analyse der Verbrauchsdaten und andererseits die Bereitschaft beim Kunden, Schritte zu setzen. Dabei betreut e7 nicht nur zahlreiche Krankenhäuser in Österreich, sondern hat in den letzten Jahren u.a. auch Energieaudits bei 17 Krankenhäusern in der Ukraine begleitet, die dann – auf den Auditergebnissen aufbauend – saniert wurden. Ausgehend von dem dabei gesammelten Wissen wurde für den ukrainischen Markt ein Leitfaden zur erfolgreichen Durchführung von Energieaudits verfasst. Parallel dazu erfolgte das Training von Verantwortlichen sowohl aus den zuständigen Verwaltungen ausgesuchter Städte, als auch in Krankenhäusern selbst. Hinsichtlich der beiden Erfolgsprojekte bei den Barmherzigen Schwestern und den Barmherzigen Brüdern verweist e7 auf die Nachhaltigkeit der entstandenen Prozesse. Bei beiden Häusern bemüht man sich weiterhin verstärkt um Effizienz und sieht noch weitere Einsparpotenziale. Und das ist vermutlich der größte Erfolg solcher Projekte.



## Zurück

[← Das Wärmepumpen-Einmaleins](#)

[PV-Kleinanlagenförderung→](#)

## Das könnte Sie auch interessieren

